Ausstellungen = Expositions

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1953)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

decki und Verrier), Oesterreich (Frodl-Kraft) und der Berner Schule von Hahnloser und Stetler. Aus der bisher anonymen Werkstatt des Mittelalters beginnt sich die schöpferische Persönlichkeit des Künstlers deutlicher herauszulösen. Unerwartet groß erwies sich der Anteil der Besteller, von den Winzern und Bäckern, die in Chartres den Inhalt genau so bestimmen wie die habsburgischen Herzöge in Königsfelden, die führenden Bürgersleute in Bern und Ulm. Wenn vom Rhein bis zur Donau immer wieder die gleichen Vorbilder verwendet wurden, so blieb doch der persönliche Stil der einzelnen Meister davon weitgehend unberührt. Als bleibendes Resultat der Tagung darf der Beschluß hervorgehoben werden, das von Prof. Hahnloser angeregte Gesamtwerk aller mittelalterlichen Glasfenster in fünf Ländern zugleich zu beginnen.

AUSSTELLUNGEN—EXPOSITIONS

AARAU. *Aargauische Kunstsammlung,* 11. April bis 3 Mai: Rodolphe Bolliger.

BASEL. *Kunsthalle,* bis 19. April: Francisco de Goya.

Galerie Bettie Thommen, 1. bis 30. April: Gerold Veraguth, Genf.

Kunstsalon F. Wouters, 11. April bis 7. Mai: Gordon McCouch, Maler, und Norbert Hoffmann, Bildhauer.

Galerie das Bild im Raum, 28. März bis 18. April: Raoul Domenjoz, Lausanne.

BERN. *Kunstmuseum,* 10. März bis 19. April: Graphik von Margrit Frey-Surbek.

Galerie Verena Müller, 28. März bis 19. April: Bieri, Brignoni, Tschumi, Ciolina, farbige Druckgraphik.

GENEVE. *Athenée,* 14 mars au 9 avril: Felice Filippini.

Galerie Georges Moos, 14 mars au 12 avril: Exposition Milich.

GLARUS. *Kunsthaus,* 22. März bis 12. April: Ugo Cleis, Werner Hartmann, Walter Sautter, Maler; Max Weiss, Bildhauer.

GRENCHEN. *Bildergilde,* 21. März bis 2. April: Gustav Stettler, Basel. 18. bis 30. April: Martin Christ.

KREUZLINGEN. *Neue Turnhalle,* 4. bis 12. April: Hans Stocker, Max Hunziker, Alois Carigiet, Hans Berger, Hans Häfliger, Coghuf, Paul Speck, Peter Moilliet.

LA CHAUX-DE-FONDS. *Musée des Beaux-Arts,* 12—26 avril: Evard, peintre.

LUZERN. *Kunstmuseum,* 1. März bis 12. April: Paul Stöckli, Rolf Meyer-List, Maler, Franco Annoni, Rolf Brem, Bildhauer.
Luzerner Kabinett: Juliette Troller.

NEUCHATEL. *Musée des Beaux-Arts,* 7—29 mars: Section neuchateloise de la Société suisse des Femmes Peintres, Sculpteurs et Décorateurs.

PAYERNE. *Galerie d'Art Véandre,* 22 mars au 19 avril: Pierre Blanc, sculpteur.

RHEINFELDEN. *Kurbrunnen,* 16. April bis 26. Mai: Simon Furrer, Otto Holliger, Ernst Leu, Otto Weiss.

ST. GALLEN. *Kunstmuseum,* 11. April bis 16. Mai: Gedächtnisausstellung Josef Büsser, 1899—1952.

THUN. *Kunstsammlung,* 12. April bis 3. Mai: Ernst Morgenthaler.

WINTERTHUR. *Kunstmuseum,* 1. März bis 12. April: Adolf Dietrich.

ZÜRICH. *Kunsthaus,* 28. Februar bis 6. April: Graham Sutherland. 13. März bis 19. April: Falsch oder Echt.

Helmhaus, ab 21. März: Mario Comensoli.

Kunstsalon Wolfsberg, 5. März bis 4. April: Hans Berger, Rudolf Mülli, Carla Goetz.

Galerie Orell Füssli, 21. März bis 25. April: Tseng Yu-Ho.

Bodmer Buch- und Kunsthandlung, 18. April bis 23. Mai: Marguerite Seippel, Genf.

Galerie Neupert, 10. März bis 7. April: Gemälde und Zeichnungen von Ferd. Hodler.

Galerie Palette, 6. bis 31. März: Rederer. 9. April bis 5. Mai: Walter Grab.

Peintres et sculpteurs pour vos expositions

à Lausanne

belle salle en plein centre

GALERIE POTTERAT

8, Av. du Théâtre

Aquarellblocks
GREEN, SUPERBUS, CANSON

Feine Künstler-Farben für Aquarell- und Oelmalerei Atelier- und Feldstaffeleien Modellierständer Plastilin «Guidice»

aus dem Fachgeschäft

Courvoisier Sohn ***Basel, Hutgasse 19 beim Marktplatz***

Fonderia artistica Kunstgießerei Fonderie artistique

BROTAL

s. a. g. l. MENDRISIO (Ticino) Via al gas
Tel. (091) 4 44 09

Fusioni d'arte a cera persa
Kunst- und Bildguß in Wachsausschmelzverfahren
Fonte d'art à cire perdue

Prezzi vantaggiosi Vorteilhafte Preise Prix avantageux

Verantwortlich für die Redaktion: Redaktor Christoph Iselin, Riehen, Tel. 9 61 22 / Redaktionskommission: E. F. Burckhardt, Zürich; Guido Fischer, Aarau; P. R. Perrin, Lausanne / Adresse des Zentral-Sekretärs: A. Détraz, Av. des Alpes 10, Neuchâtel, Tel. 5 12 17 / Postcheck «Unterstützungskasse für schweiz. bildende Künstler» Zürich VIII 4597 / Annoncenverwaltung: Schweizer Annoncen AG., Basel / Druck: Buchdruckerei A. Schudel & Co., Riehen-Basel, Telephon 9 66 66.